

TFG Transfracht - Internationale Gesellschaft für kombinierten Güterverkehr mbH: Arbeitgeber schlägt Chance für motivierende Lösung aus

Unter dem Aspekt der bevorstehenden Verschmelzung von DB Intermodal Services mit der Transfracht haben wir unsere Tarifforderungen zur Einkommensrunde 2015 für unsere Mitglieder bei der TFG erweitert. Neben den Grundforderungen nach einer Erhöhung der Entgelte um 6 Prozent und dem Einstieg in eine betriebliche Altersversorgung, fordern wir zusätzlich den Abschluss eines Haustarifvertrages für die TFG nach der Verschmelzung.

Unter dem Aspekt der bevorstehenden Verschmelzung von DB Intermodal Services mit der Transfracht haben wir unsere Tarifforderungen zur Einkommensrunde 2015 für unsere Mitglieder bei der TFG erweitert. Neben den Grundforderungen nach einer Erhöhung der Entgelte um 6 Prozent und dem Einstieg in eine betriebliche Altersversorgung, fordern wir zusätzlich den Abschluss eines Haustarifvertrages für die TFG nach der Verschmelzung.

Die Arbeitgeberseite ist bereit, mit uns einen neuen Haustarifvertrag abzuschließen.

Für die Zeit bis zum Abschluss des neuen Haustarifvertrages bietet der Arbeitgeber lediglich eine Einmalzahlung in Höhe von 330 Euro an (66 Euro je Monat). Das haben wir als viel zu niedrig zurückgewiesen und fordern eine angemessene monatliche Abschlagszahlung für die Zeit bis zum Abschluss des neuen Haustarifvertrages.

Wir werden über den Fortgang der Verhandlungen informieren.

Downloads



infodownload.pdf

(PDF, 53.23 KB, Wird in neuem Fenster/Tab geöffnet.)

(/fileadmin/user_upload/newsimport/tarifpolitik/aktuelles/15_04_